



BILDUNG IN THEORIE UND PRAXIS

Unterrichtszeiten

- Im Praxisjahr vor Besuch der Landwirtschaftsschule werden betriebliche Daten erhoben und Vorbereitungen für den Unterricht getroffen.
- An der Landwirtschaftsschule wird der Theorieteil in zwei Wintersemestern (Oktober bis März) erteilt. Die betrieblichen Arbeiten in der Vegetationsperiode sind so berücksichtigt.
- In den Wintersemestern findet der Vollzeitunterricht von Montag bis Donnerstag von 8:15 bis 15:45 Uhr (7 Unterrichtsstunden), am Freitag von 8:15 bis 13:30 Uhr (5 Unterrichtsstunden) mit jeweils 50 Minuten und der EDV-Unterricht findet in Gruppen statt.
- Das Sommersemester ist ein fachpraktisches Studiensemester. Die Tätigkeit im Betrieb wird von praxisorientierten Schultagen begleitet.

Weitere Informationen

Besuchen Sie uns im Internet
www.aelf-ee.bayern.de
www.stmelf.bayern.de/agrarberufe

Gerne beantworten wir Fragen zur Fachschule.
So erreichen Sie uns:

Staatliche Landwirtschaftsschule
Erding,
Abteilung Landwirtschaft
Dr.-Ulrich-Weg 4
85435 Erding

Telefon: 08122 480-0

Telefax: 08122 480-1099

E-Mail: poststelle@aelf-ee.bayern.de



Herausgeber: Staatliche Landwirtschaftsschule
Erding,
Abteilung Landwirtschaft
Dr.-Ulrich-Weg 4, 85435 Erding
Telefon: 08122 480-0
Telefax: 08122 480-1099
E-Mail: poststelle@aelf-ee.bayern.de
www.aelf-ee.bayern.de

Stand: Februar 2022

Druck: Groschberger Druck GmbH, Erding

Bildnachweis: AELF Ebersberg-Erding



Mit uns gewinnt die Region!

Dreisemestriger
Studiengang
Landwirtschaft

Landwirtschaftsschule
Abteilung Landwirtschaft
Erding



MIT BILDUNG ZU UNTERNEHMERISCHEM ERFOLG

Bildungsziele

- Die Landwirtschaftsschule qualifiziert für den Beruf als landwirtschaftliche Unternehmerin und Betriebsleiterin bzw. als landwirtschaftlicher Unternehmer und Betriebsleiter.
- Sie bereitet auf die Meisterprüfung vor. Während der Fachschulzeit können wesentliche Prüfungsteile der Meisterprüfung bereits abgeschlossen werden.

Zugangsvoraussetzungen

- Abschlusszeugnis einer Berufsschule oder gleichwertiger Bildungsgang
- Erfolgreicher Berufsabschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf der Landwirtschaft
- Ein Jahr einschlägige Berufspraxis („Praxisjahr“)

Kosten

- Der Besuch der Schule ist kostenfrei. Die Kosten für Lehrbücher, Seminare, Lehrfahrten etc. sind selbst zu tragen.



FACHLICHE SICHERHEIT UND BILDUNG DER PERSÖNLICHKEIT

Unterrichtsfächer

- Landwirtschaftlicher Pflanzenbau
- Landwirtschaftliche Tierhaltung
- Produktionstechnik – EDV
- Naturschutz und Landschaftspflege
- Tiergesundheit und Tierschutz
- Betriebslehre
- Unternehmensführung
- Rechtslehre
- Steuer- und Sozialrecht
- Marktlehre und Agrarpolitik
- Berufsausbildung und Mitarbeiterführung
- Rhetorik, Gesprächsführung und Präsentation
- Waldwirtschaft

Schultage und Seminare

- 15 praxisorientierte Schultage im Sommersemester
- Seminare: Soziale und religiöse Bildung, Landtechnik, Waldbau, ökologischer Landbau, Persönlichkeitsbildung, Berufsausbildung und Mitarbeiterführung (Fallstudie)



BERUFSBILDER FÜR DEN LÄNDLICHEN RAUM

Abschlüsse und Berechtigungen

- Staatlich geprüfte Wirtschaftlerin bzw. Staatlich geprüfter Wirtschaftler des Landbaus mit dem Abschlusszeugnis der Landwirtschaftsschule
- Ausbildereignung in Verbindung mit der Meisterprüfung bzw. Ausbildereignungsprüfung bereits im Sommersemester
- Anrechnung der schriftlichen Prüfungsteile für die Landwirtschaftsmeisterprüfung:
 - Wirtschaftlerarbeit als schriftliche Meisterarbeit
 - Schriftliche Prüfung Produktions- und Verfahrenstechnik
 - Schriftliche Prüfung Berufsausbildung und Mitarbeiterführung

Fortbildungsmöglichkeiten nach Abschluss der Landwirtschaftsschule

- Besuch der Höheren Landbaus Schule (empfohlen)
- Hochschulzugangsberechtigung für Wirtschaftlerinnen bzw. Wirtschaftler und Meisterinnen bzw. Meister